

## ANTI KENMUSEUM UND ABGUSS-SAMMLUNG der Universität Heidelberg

### Antikenmuseum

Das Antikenmuseum wurde 1848 als archäologische Lehrsammlung der Universität Heidelberg gegründet und seitdem beständig erweitert. Heute bietet es dem Besucher einen Überblick über die antiken Kulturen des Mittelmeerraums vom

3. Jahrtausend v. Chr. bis in die römische Kaiserzeit. In einem eigenen Ausstellungsbereich werden Keramik sowie Nachbildungen der berühmtesten Funde aus Troja und Mykene gezeigt, im Bronzekabinett antike Tonlampen und Kleinbronzen.

### Abguß-Sammlung

Die Abgußsammlung antiker Skulpturen zählt zu den größten derartigen Einrichtungen an deutschen Universitäten. Seit dem 19. Jahrhundert wird sie als wichtiges Lehrmittel in der Ausbildung der Studierenden eingesetzt. An den Gipsabgüssen läßt sich die Entwicklung der griechischen Plastik von ihren Anfängen bis in die römische Kaiserzeit verfolgen. Die Originale der Statuen und Reliefs aus Marmor oder Bronze, deren Abgüsse nach Epochen und Themen zusammengestellt werden können, befinden sich in bedeutenden Museen der Welt.

### Nutzung und Funktion

Von ihrer Entstehung und ihrer primären Funktion her handelt es sich bei den beiden Einrichtungen um Lehrsammlungen, deren Bestände als Anschauungsmaterial in die universitäre Ausbildung einbezogen werden. Die Abgüsse stehen auch zum Üben von Aktzeichnen zur Verfügung. Darüber hinaus sind beide Sammlungen während der Semesterzeit an zwei Tagen in der Woche für Besucher geöffnet. Sie können sich jeden zweiten Sonntag bei Führungen über ausgewählte Themen der antiken Kunst- und Kulturgeschichte informieren. In der Abguß-Sammlung werden regelmäßig Sonderausstellungen gezeigt und mit einem darauf bezogenen Führungsprogramm dem Publikum außerhalb der Universität zugänglich gemacht.

Tel.: 06221/54–2515 und –2512  
web: <http://www.klassische-archaeologie.uni-hd.de>  
e-mail: [antikenmuseum@urz.uni-heidelberg.de](mailto:antikenmuseum@urz.uni-heidelberg.de)  
Ort: Marstallhof 4, 69117 Heidelberg